## Inhaltsverzeichnis

Ab	Abkürzungsverzeichnis				
A.	Einführung				
	I.	Zum Problem	15		
	II.	Zum Begriff der Loyalität	17		
		<ul><li>a) Bedeutungsvarianten nach deutschem Recht</li><li>b) Grundkonstellationen konkurrierender bzw. divergierender</li></ul>	17		
		Loyalitätsforderungen	21		
В.	Hi	storischer Teil	25		
	I.	Historische Vorläufer zur Loyalitätsproblematik bei Minderheiten	25		
		a) Loyalitätssicherung bei religiösen Minderheiten	26		
		b) Loyalitätsbeschaffung bei Neu-Untertanen nach Gebietswechsel			
		c) Schlußfolgerungen für nationale/ethnische Minderheiten	30		
	II.	Loyalitätsforderungen gegenüber nationalen Minderheiten als Folge			
		der Pariser Vorortverträge	52		
		a) Politische Loyalität – Schwachstelle der Neustaatenbildung in Ost- und Südosteuropa	32		
		b) Loyalitätsforderung und Minderheitenschutzverfahren des			
		Völkerbundes	35		
	III.	. Verletzung der Loyalitätspflicht' als Rechtfertigung von			
		Verfolgung und Vertreibung. Der Fall 'Tschechoslowakei'	43		
C.	Sy	stematischer Teil	57		
	I.	Verlauf von Staatsgrenzen und ethnische Gemengelagen als			
		Grundursachen nationaler/ethnischer Loyalitätskonflikte	57		
	11.	Typische Lebensbereiche und Felder nationaler/ethnischer Konflikte	59		
	111	Loyalitätsforderungen im geltenden Recht	60		
		a) Überblick: Regelungsformen	60		
		b) Loyalitätspflicht im innerstaatlichen Recht	61		
		Allgemeine Pflichtenregelungen in Verfassungen	6]		
		2. Loyalitätsregelungen in Minderheitengesetzen	62		

	c)	Staatlich geforderte Loyalitätserklärungen und Loyalitätszeugnisse	65				
		2. Loyalitätszeugnisse	66				
	d)	Loyalitätsforderungen im Völkerrecht	67				
		Universelles Völkerrecht	67				
		2. Regionales Völkerrecht	70				
		Bilaterale Minderheitenschutzverträge	72				
IV.	Rechtliche Bedeutungsvarianten und Funktionen von Loyalitätsklauseln 75						
	a)	Loyalitätspflichterfüllung als Voraussetzung von Minderheitenrech-					
		ten – kritische Auseinandersetzung	76				
	b)	"Loyalitätspflicht" – Ausdruck formeller Pflichtengleichheit	81				
	c)	Die Loyalitätsklausel des deutsch-polnischen Nachbarschafts-	-				
		vertrages (Art. 22 Abs. 2)	83				
V.	Mi	inderheitenverhalten im Spannungsfeld von Loyalitätsforderung und					
	na	tionalem/ethnischem Selbstbestimmungswillen	85				
	a)	Relativität der Loyalitätspflicht und mögliche Tatbestände ihrer					
	1.	Verletzung	85				
	b)	Anerkennung und Garantie von Minderheitenrechten – Entlastung					
		der Loyalitätsforderung durch ihre Eingrenzung	89				
		1. Materieller Garantiestandard für Minderheiten auf OSZE-Ebene	89				
		2. Materieller Garantiestandard von Minderheiten auf der Ebene des					
		Europarats	91				
		3. Minderheitenrechtlicher Garantiegehalt des deutsch-polnischen					
		Nachbarschaftsvertrages	93				
	c)	Schlußfolgerungen	96				
	d)	Minderheitenaktivitäten und Loyalitätsforderung: Ausgewählte					
		Konfliktlagen am Beispiel der deutschen Minderheit in Polen	97				
		1. "Sozial-kulturelle Gesellschaften" der deutschen Minderheit	97				
		2. Konflikte aus der Anhänglichkeit an nationale Traditionen	00				
		3. Konflikte um deutschsprachige Ortsschilder 1	01				
		4. Konflikte um die doppelte Staatsangehörigkeit 1	02				
		5. Vergleichender Blick auf die Durchsetzung der Lovalitätsforde-					
		rung in der Zwischenkriegszeit	03				
	e)	Durchsetzung der Loyalitätsforderung mit strafrechtlichen					
		Sanktionen	05				
	t)	Faktoren der Mäßigung und Milderung von Loyalitätskonflikten 1	09				
VI.	Gr	enzen der Legitimität von Lovalitätel.	12				
	a)	enzen der Legitimität von Loyalitätsforderungen 1 Der Ansatz: Legitimität der Loyalitätsforderung auf Grundlage der	12				
	•	Garantie von Minderheitenrechten	12				
		1 I					

	b)	Hauptkonstellationen bei der Legitimitätseinschätzung von	
		Loyalitätsforderungen	
		Uneingeschränkte Loyalitätspflicht	
		2. Loyalitätspflicht mit Vorbehalten	113
		aa) Garantie der Menschenrechte und des international	
		vereinbarten Mindeststandards	
		bb)Garantie allein der elementaren Menschenrechte	
		3. Keine Loyalitätspflicht	
		aa) Keine Menschenrechte, aber Minderheitenrechte	118
		bb) Weder Menschenrechte noch Minderheitenrechte	
	c)	Schlußbemerkung	121
D.	Schlui	B: Thesen zur ,Loyalitätspflicht' von nationalen/ethnischen	
	Minde	erheiten	123
_		mentenanhang ·····	127
E.	Dokui	mentenanhang	121
	I. Best	immungen zur Loyalitätsproblematik im universellen Völkerrecht	127
	1.	Vorschlag einer Definition des Begriffs der "Minderheit" im	
		universellen Völkerrecht von seiten der Sub-Commission on	
		Prevention of Discrimination and Protection of Minorities auf ihrer	
		3. Session vom Januar 1950	127
	2.	Vorschlag einer Definition von seiten des Sonderberichterstatters,	
		Francesco Capotorti, im Jahre 1972 zu Art. 27 des Internationalen	
		Paktes über bürgerliche und politische Rechte vom 16. Dezember	
		1966	127
	II. Bes	stimmungen zur Loyalitätsproblematik im regionalen Völkerrecht	128
	1.	Rahmenabkommen des Europarats zum Schutze nationaler	
		Minderheiten vom 1. Februar 1995	128
	2	Entwurf einer Minderheitenschutzkonvention der Europäischen	
	2.	Kommission für Demokratie durch Recht vom 4. März 1991	128
	III. Be	estimmungen zur Loyalitätsproblematik aus bilateralen Minderheiten-	
	SC.	hutzverträgen	129
	1	Polnisch-tschechoslowakischer Vertrag über Rechts- und	
	1.	Finanzfragen vom 23. April 1925	129
	ว	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik	
	۷.	Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenar-	
		beit vom 17. Juni 1991	129
	2	Vertrag der Republik Polen und der Tschechischen und	
	3.	Slowakischen Republik über gute Nachbarschaft, Solidarität	
		and freundschaftliche Zusammenarbeit vom 6. Oktober 1991	129